

PRESSEMITTEILUNG - 321 -

Datum 16.10.2020

Spatenstich A14 Abschnitt Wittenberge-Seehausen-Nord

Am Nachmittag des 16.10.2020 luden der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Andreas Scheuer, der Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Guido Beermann und das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt zum feierlichen Baubeginn der Bundesautobahn A 14 AS Seehausen-Nord –AS Wittenberge.

Direkt an der Bundesstraße 189 südlich der Kreuzung mit der B 195 setzten nach der Begrüßung durch den Technischen Geschäftsführer der Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH (DEGES) und den Ministeransprachen die Spaten zum demonstrativen Baubeginn des neuen ca. 10 km langen Abschnitts an.

Herzstück der Baumaßnahme ist das Brückenbauwerk über die Elbe, dessen Errichtung voraussichtlich in 2022 aufgenommen werden soll. Begonnen wird mit dem Spatenstich jedoch zunächst mit der landesseitigen Baufeldfreimachung und den Erdarbeiten sowie Vorbereitungsleistungen wie Leitungsverlegung oder Landschaftsbauleistungen zur Sicherstellung der ökologischen Funktionen. Die B189 soll nach Osten verlegt werden, um Platz für die A14 zu schaffen. Die Gesamtfertigstellung des Abschnitts wird auf 2025 angesetzt.

„Ich freue mich, dass es nun hier in der Prignitz mit dem Bau der A14 weitergeht. Die A14 ist unverzichtbar für die weitere erfolgreiche Entwicklung der Region. Wir sehen, wie insbesondere die B189 unter der Verkehrsbelastung ächzt, es wird Zeit, dass die A14 durchgehend befahrbar ist. Jetzt gilt es, den Deutschlandtakt für die gesamte Region mit einem stündlichen Halt von Fernverkehrszügen in Wittenberge attraktiv zu gestalten. Dafür ist ein weiterer Bahnsteig notwendig.“ unterstreicht Torsten Uhe, Landrat des Landkreises Prignitz.

Diesbezüglich sind der Landrat und der Bürgermeister der Stadt Wittenberge Dr. Oliver Hermann mit einem gemeinsamen Schreiben am 17.09.2020 an den Bundesminister Scheuer herangetreten.